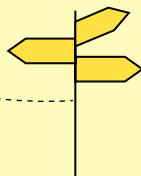


Gelbe Luftseilbahn
Vitznau-Hinterbergen
(Cover aufgenommen von
Herbert Zimmermann)



Von Greppen nach Weggis



1 Bio-Shopping

Wenn es malerische oder romantische Versionen von Einkaufszentren gäbe, gehörte der Haldihof dazu. Neben klassischen Hofladenprodukten, wie Fleisch, Gemüse und Früchten, findet man auf dem Biohof vom Schnaps bis zur Heublumenseife, von Trockenfrüchten zu Proteinpulver, über Kleidung und Wohntextilien, fast alles, was das Herz begehrt.

Einkaufen – Im Haldihof in WEGGIS. haldihof.ch

2 Badeplausch

Wer besässe nicht gern einen Garten mit eigenem Zugang zum Seeufer? Beim öffentlichen Badeplatz Röhrl zwischen Greppen und Hertenstein ist man an einem Sommertag zwar selten allein, aber auf der kleinen Wiese entsteht dennoch das Gefühl von privatem Glück.

Baden – Am Badeplatz Röhrl in WEGGIS, Röhrlstrasse 56.



3 Runterkommen

Der See lädt zum Baden. Oder zum SUPen, Pedalofahren und einer Runde mit dem Boot zu drehen. Im Lüchttürmli findet man allerlei Gerät- und Motorschäften zur Miete. Besser nachher als vorher setzt man sich in der dazugehörigen Bar mit einem Aperitif und Fischknusperli aus dem Vierwaldstättersee ans Ufer desgleichen und blinzelt in die Sonne.

Geniessen – Im Lüchttürmli in WEGGIS, täglich 10–23 h. luechttuermli.ch

4 Hygge

Dänemark und die Schweiz haben Gemeinsamkeiten: Da wären die Farben der Nationalflagge, die Landesflächen und die ausgezeichnete Lebensqualität in den Hauptstädten. Mit etwas Imagination wird der Vierwaldstättersee unterhalb der Terrasse des skandinavisch anmutenden

Restaurants Hyg zur Schäre, und schon weilt man in den Ferien im hohen Norden.

Essen – Im Hyg in WEGGIS, Do–Di 16.30–23 h, So 11.30–23 h. hyg.restaurant

5 Weltoffen

Gemeinsam allein sein können die Gäste im zwischen Bergen und See gelegenen Guesthouse Wanderlust in Weggis: Nach einem Ausflugstag rund um die Rigi bieten die Zwei- und Dreibettzimmer einen gemütlichen Rückzugsort, bevor man sich am grossen Holztisch in der Gemeinschaftsküche oder auf dem Sofa der angrenzenden Bibliothek mit anderen Reisenden aus aller Welt über nahe und ferne Abenteuer austauscht. Und wer länger bleiben möchte, findet hier auch eine Ferienwohnung.

Übernachten – Im Guesthouse Wanderlust in WEGGIS. wanderlust-guesthouse.ch



So ein Salat!



Senf

«Seinen Senf dazugeben» entstammt der üblichen Sitte, in gehobeneren Gasthäusern des 17. Jahrhunderts zu jeder Speise die exklusive Köstlichkeit dazuzureichen, selbst wenn sie nicht mit den Gerichten harmonierte. Die verschiedenen Senfe der Manufaktur Senfgenoss in Flaach passen zu fast allen Gerichten. senfgenoss.ch

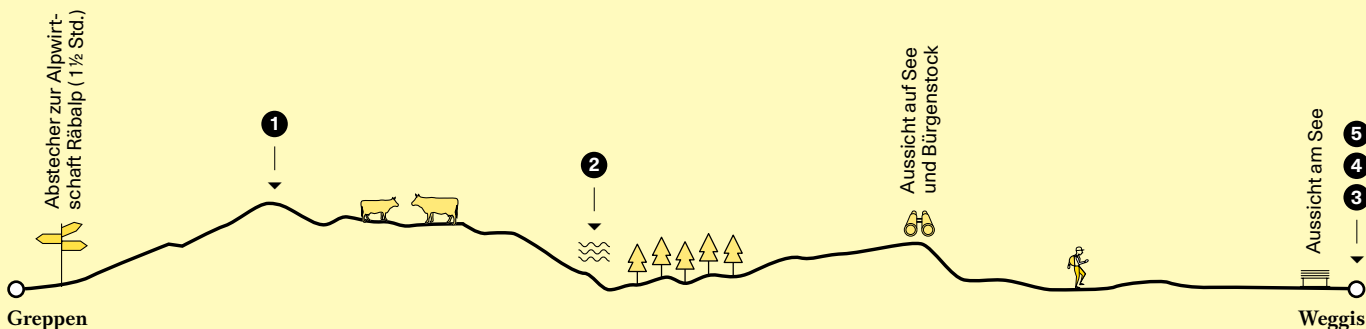
Öl

Öle machen die fettlöslichen Vitamine im Salat für den menschlichen Körper verfügbar. Die Moulin de Sévery stellt seit dem 16. Jahrhundert kaltgepresste Öle aus Nüssen, Sonnenblumen und so weiter her. moulindeevery.ch

Aromat

Dick machen soll es, eine toxische Wirkung haben, für verschiedene Krankheiten verantwortlich sein: das unschuldige gelbe Pulver, das seit 1953 in Schweizer Küchen steht. Mittlerweile gibt es die Streuwürze auch ohne Glutamat und seit 2018 eine bio-zertifizierte Version. Fun Fact: Neben der Schweiz ist Aromat vor allem in Südafrika ein Erfolgsschlager.

Bild – 1 & 3: zvg; 4: Sabrina Golob



Schwierigkeit ● ○ ○



2 Stunden / 8 km